

Drucktüre mit Mehrfachverriegelungen, oben offen 5.29

Drucktüre, wasserdicht

lieferbar in

Edelstahl 1.4571 V4A gebleicht und passiviert

lichter Durchgang _____ x _____ mm

Mauerdicke D = _____ mm

Wassersäule WS = max. 10 m

Umfassungscharge mehrfach gekantet, dreiseitiger Rahmen, im unteren Teil mit einem Gefälle zur wasserabgewandten Seite ausgebildet, so dass kein Schweißwasser zwischen Türblatt und Zarge stehen bleiben kann.

Mauerdichtflansch mittig angeschweißt, Zargentiefe entsprechend der Mauerdicke (Ausführungsform 1).

Die gesamte Türkonstruktion kann in die Schalung mittels oben angeschweißter Kranösen eingebracht und mit Gewindebolzen fixiert werden.

alternativ

Winkelzarge zum nachträglichen Aufdübeln (Ausführungsform 2).

Türblatt mit einer umlaufend eingeklemmten Gummidichtung nach DVGW Arbeitsblatt W270. Auf der wasserabgewandten Seite des Türblattes trapezförmige Aussteifungsbleche.

Verschluss mittels beidseitig bedienbarer Einreiberverschlüsse mit Rollmechanismus, bedienkraftreduziert.

alternativ

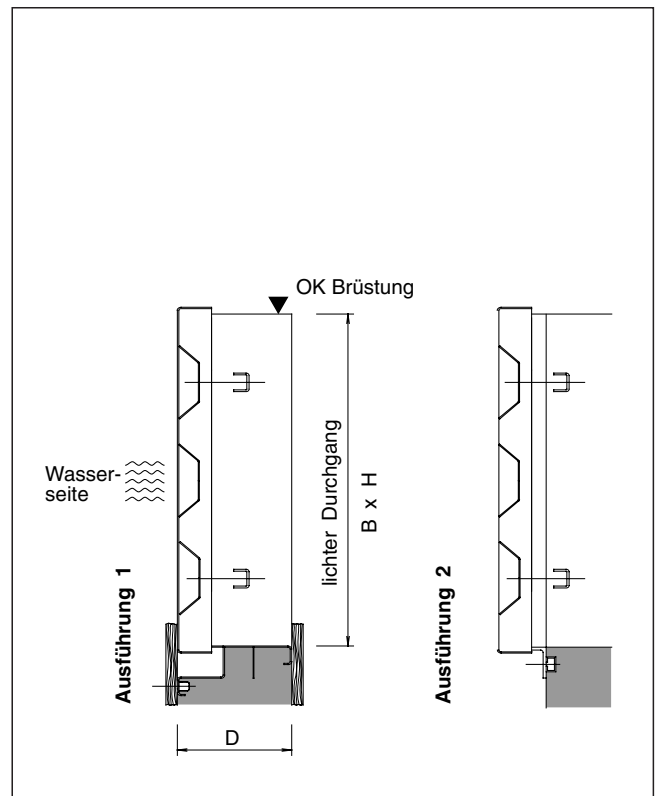
Verschluss mittels Augenschrauben.

Zusatz für Drucktüre, wasserdicht

- 1.) Verkleidung der Sicken durch ein glattes Blech
- 2.) Im einbetonierten Bereich besandet, Beschichtung auf Epoxydharzbasis, geprüft nach DVGW Arbeitsblatt W270

Hinweis:

Die Gummidichtung ist nach jedem Öffnen zu überprüfen und ggf. auszutauschen.



Ausführungsform			
lichter Durchgang	B	=	800, 1000 mm
lichter Durchgang	H	=	1000, 1200 mm
Mauerdicke	D	=	mm
Wassersäule	WS	=	m
DIN-Richtung			
Verschluss			
Zusatz			
Sondermaße tragen Sie bitte in die Regelzeichnung und in die Maßtabelle ein.			

